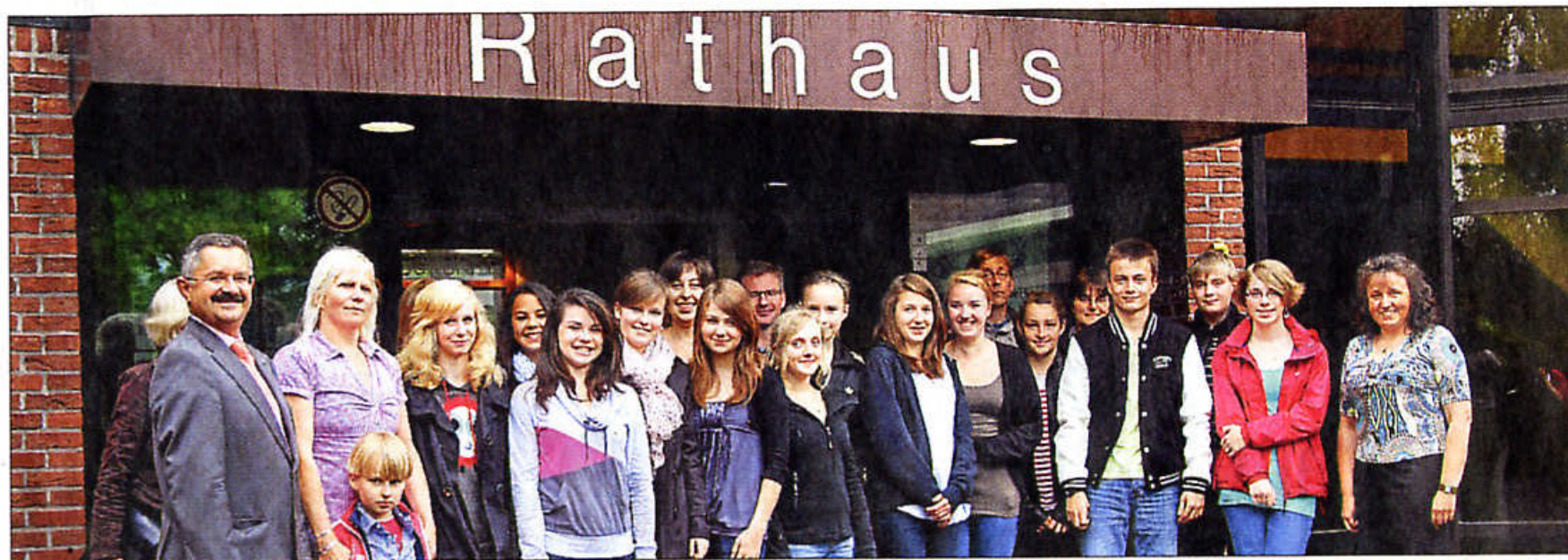


Vielfältige Einblicke in den deutschen Alltag erhalten

AUSTAUSCH Junge Franzosen werden im Edewechter Rathaus empfangen – Mehrere Monate zu Besuch

VON DORIS GROVE-MITWEDE

EDEWECHT/BAD ZWISCHENAHN – Schüler, die an einem internationalen Austausch teilnehmen und zwischen acht und zehn Tagen im Ammerland zu Gast sind, werden öfters im Edewechter Rathaus empfangen und erfahren dort Wissenswertes über die Gemeinde. Bei den jungen Franzosen, die Bürgermeisterin Petra Lausch nun offiziell willkommen hieß, handelte es sich um eine besondere Gruppe: Die 14- bis 17-Jährigen nehmen am Brigitte-Sauzay-Programm des Deutsch-Französischen Jugendwerkes teil und sind – nach Absprache mit ihrer deutschen Gastfamilie – zwei bis drei Monate im Ammerland. Die jungen Franzosen leben dabei bei Gleichaltrigen, die das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht (GZE) besuchen und nach den Sommerferien ihrerseits für



12 Gastschüler aus Frankreich und ihre deutschen Gastgeber, darunter auch einige Eltern, nahmen am offiziellen Empfang im Edewechter Rathaus teil, links GZE-Schulleiter Klaus Friedrich, rechts Bürgermeisterin Petra Lausch. BILD: DORIS GROVE-MITWEDE

acht bis zwölf Wochen zu Gast in Frankreich sind.

Seit drei Jahren gibt es am GZE diesen individuellen Schüleraustausch für die Jahrgangsstufen 8 bis 10, den die beiden GZE-Lehrkräfte Mat-

thias Trümer und Renate Kilian koordinieren. Durch den mehrmonatigen Aufenthalt würden die Schüler nicht nur einen vielfältigen Einblick in den Alltag des Gastlandes und in dessen Schulsystem erhal-

tén, sondern auch ihre Sprachkenntnisse stark verbessern, hat Matthias Trümer festgestellt. Er nahm ebenfalls am Empfang der französischen Jugendlichen im Rathaus teil, bei dem auch GZE-

Schulleiter Klaus Friedrich die jungen Gäste offiziell willkommen geheißen und den Gastfamilien für deren Engagement bei der deutsch-französischen Völkerverständigung gedankt hatte.